

Da sein.



Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Cochem-Zell

Rat des Pastoralen Raumes Cochem-Zell

Protokoll Nr.5 vom 04.02.2025 um 19:00 Uhr im Kloster in Beilstein

Anwesend:

Pfarrei Blankenrath:	Beate Büchel
Pfarrei Cochem:	Silvia Rudolf,
Pfarrei Moselkrampen:	Beate Kolb, Renate Bullach, Ursula Zenz
Pfarrei Zeller-Hamm:	Bernward Große Sandermann
PastR:	Vanessa Lay, Ehrenamtsentwicklung
Caritasverband M-E-H e.V.:	Caritasdirektor Hubertus Niemann
Leitungsteam PastR:	Christoph Nörling
Gast:	Gemeindereferent Bernd Berenz

Entschuldigt:

Markus Adams, Britta Berenz, Monika Loosen (PG Cochem)
Christian Kontermann (Zeller Hamm)
Georg von der Marwitz (Leitungsteam)

TOP 1	Begrüßung und Impuls
--------------	-----------------------------

Begrüßung und Impuls

Die Sitzung wurde vom 1. Vorsitzenden, Bernward Große Sandermann mit einer Begrüßung eröffnet. Der Impuls wurde von Christoph Nörling vorgetragen.

Vorstellung Bernd Berenz

Nach dem Impuls stellte sich Gemeindereferent Bernd Berenz im RatPastR mit seinen Aufgabenfeldern vor. Er ist mit 50% in der Pfarrei Cochem und mit weiteren 50% im Bereich Kinder-, Jugend- und Schulpastoral tätig. Besonders im Bereich Kinder-, Jugend- und Schulpastoral ist er derzeit dabei zu eruieren, was genau der Bedarf der Schulen in unserem PastR ist. Wichtig ist bei diesem Bereich zu erwähnen, dass es hierbei um Kinder- und Jugendpastoral in der Lebenswelt Schule geht und nicht allgemein in den Pfarreien vor Ort.

Gaststatus im RatPastR

Aufgrund der spezifischen Ausrichtung des Arbeitsbereiches Kinder-, Jugend- und Schulpastoral ist es im Einvernehmen mit Bernd Berenz nicht notwendig, ihn als Mitglied in den Rat zu berufen. Gerne ist er je nach Tagesordnung bereit als Gast zu den Sitzungen hinzuzukommen.

TOP 2 IST-Stand PastR Cochem-Zell

Vakanz Cochem

Die Vakanz läuft bisher in geregelten Bahnen. Lediglich wenn mehrere Sterbefälle sowohl in der Pfarrei Moselkrampen als auch in der Pfarrei Cochem gleichzeitig in einer Woche auftreten, ist es in Sachen Beerdigungen etwas schwierig und anstrengend.

Neuer Kooperator

Mittlerweile ist es spruchreif, dass ab dem 01. Juni 2025 Pater Peter Alphonse Savari Muthu zum Kooperator im PastR Cochem-Zell ernannt wird. Stand jetzt, wird Pater Alphonse mit Schwerpunkt in der Pfarrei Cochem eingesetzt werden, um die Vakanz und die Pfarrverwaltung von Pfarrer Jijo Antony zu unterstützen. Christoph Nörling bittet alle Anwesenden sich Gedanken bzgl. Wohnung im Gebiet Beilstein bis Cochem zu machen, da er Pater Alphonse bei der Wohnungssuche unterstützt.

Personalübergang

Christoph Nörling hat mit den Einzelgesprächen gestartet. Die bisherigen Gespräche verliefen sehr sachlich. Die Gespräche und die Tatsache, welche Arbeitsfelder mit wieviel Prozent des Beschäftigungsumfanges bearbeitet werden, wird am Ende einen guten Ist-Stand darstellen, welche Arbeitsfelder wie viel Raum und welche keinen Raum in der Pastoral im PastR einnehmen.

TOP 3 Synodalversammlung

Der AK Synodalversammlung präsentiert die bisherigen Ergebnisse zur Planung der Synodalversammlung. Bernward stellte den vorläufigen Entwurf des Ablaufs der Synodalversammlung vor.

Ablauf Synodalversammlung:

Uhrzeit	Artikulation	Zuständig
13:30	- Eintreffen der TN - persönliche Begrüßung der TN	- Mitglieder RatPastR & Leitungsteam
14:00	Begrüßung & IST – Stand Pastoraler Raum - Struktur ja, aber wir wollen nicht nur bei der Struktur stehen bleiben	- Leitungsteam
14:15	Geistlicher Einstieg	- Bernward
14:30	Erste Arbeitseinheit - Bildung von Tischgruppen - Beschäftigung mit den beiden Fragen (farblich markiert): 1. Was schätze ich derzeit in unserer Kirchengemeinde – Was tut mir gut? → <i>Hinweis: Diese Frage soll bereits in der Einladung thematisiert werden</i>	- Vanessa & Christoph

	<p>2. Was brauche ich in unserer Kirche, damit ich mich wohlfühle? – Wünsche, Ideen & Bedürfnisse?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei der Anmoderation darauf hinweisen, dass es bei der Frage 2 um die Vision von Kirche geht - Ergebnissicherung der Tischgruppen durch farbige Moderationskartekarten pro Frage 	- Moderator*in der jeweiligen Tischgruppe
15:30	<p>Kaffee & Kuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Ergebnisse aus den Gruppen - Clustern der Ergebnisse in Themen - Alle Themen ernst nehmen, aber sich auf eines beschränken 	-AK Synodalversammlung - 3 kümmern sich um Frage 1 und 3 um die Frage 2
16:30	<p>Zweite Arbeitseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnispräsentation - Schwerpunktsetzung anhand von Klebepunkten - Vereinbarung <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Schwerpunktes in den Pfarreien vor Ort in PGR's & Lokalen Teams - Umsetzung in der Pastorkonferenz - Brief des RatPastR mit der Einladung zur Umsetzung des Schwerpunktthemas nach der Synodalversammlung - Vorstellen Rat PastR <ul style="list-style-type: none"> - Was wir tun? - Darum engagiere ich mich im RatPastR - Abschluss der Arbeitseinheit 	- AK Synodalversammlung - Bernward - Silvia & - Vanessa & Christoph
17:30	Vorbereitung Gottesdienst	
18:00	Gottesdienst	

Wichtige Hinweise aus dem anschließenden Gespräch über den Ablauf

Zur Vorstellung der Aufgaben und Tätigkeit des RatPastR ist es wünschenswert, wenn sich zusätzlich zu Silvia noch eine weitere Person finden würde, die ein kurzes Statement für die Arbeit im RatPastR abgibt.

Im Blick auf die Verbindlichkeit der Umsetzung des Schwerpunktthemas sind folgende Aspekte aus der Runde genannt worden, die wir unbedingt beachten sollten. Diese sind:

- a: Besonders die Phase des Clusterns der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit darf nicht in große Diskussionen ausarten. Hier kommt es auf unser Bauchgefühl und darauf an, die passenden Oberbegriffe zu finden.
- b: Wenn die Verbindlichkeit fehlt, wird nichts umgesetzt.
- c: Aufgabe des RatPastR ist es Verbindlichkeit herzustellen, damit etwas umgesetzt wird.
Wie wir diese Verbindlichkeit herstellen, durch zum Beispiel Internetseite, Anschreiben usw. besprechen wir in der 1. Sitzung nach der Synodalversammlung.
- d: Ein weiteres Thema wird die Würdigung der Umsetzung sein.

e: Die Frage nach dem Budget für Projekte wird kommen? Dies ist Sache vom Verwaltungsrat der Pfarreien vor Ort.

Absprachen bezüglich Abschlussgottesdienst

Alle Anwesenden sind dafür, dass Herr Weihbischof den Abschlussgottesdienst zelebriert und auch die Predigt hält.

Christoph Nörling stellte kurz die Texte vom Tag der Synodalversammlung vor. Alle Anwesenden waren dafür, dass sowohl die alttestamentarische Lesung als auch das Evangelium hervorragend zu unserer Synodalversammlung passen.

1. Lesung: Ex 3, 1 – 8. 10. 13-15: brennender Dornbusch

2. Lesung: 1 Kor, 1-6. 10-12: Lehrtext des Apostel Paulus

Evangelium: Lk 13, 1-9 Gleichnis vom Feigenbaum

Was die musikalische Gestaltung angeht, fragt Christoph bei Marion Oswald nach, ob sie bereit ist, den Abschlussgottesdienst musikalisch zu unterstützen. Wichtig bei der Liedauswahl ist, dass wir uns in der Fastenzeit befinden. Dies bedeutet konkret, dass sowohl auf das Gloria als auch das Halleluja verzichtet werden muss.

Christoph koordiniert ein Treffen mit Ursula Zenz, Christian Kontermann und Marion Oswald, um den Gottesdienst inhaltlich vorzubereiten.

Öffentlichkeitsarbeit & Werbung

Die nachstehenden Punkte in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Werbung werden über das Sekretariat des Pastoralen Raumes gesteuert. Dies sind im Einzelnen:

1. Werbung via Pfarrbriefe und Homepages der Pfarreien
2. Werbung via öffentlich Printmedien
3. Werbung via Plakate
4. Werbung via Mail mit persönlicher Einladung an die Ratsvorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und der Verwaltungsräte, Politiker, Kontaktliste Come-together.
kath. Einrichtungen

Darüber hinaus bittet Christoph alle Ratsmitglieder des RatPastR persönlich Personen in ihrem Umfeld auf die Synodalversammlung anzusprechen.

TOP 4 Engagemententwicklung

Vanessa zeigte einen Film zum Thema „Ehrenamt“ aus dem Bistum Essen. Dieser ist unter folgender Webadresse abrufbar: <https://m.youtube.com/watch?v=VpulkqC2zbU>
Darüber hinaus stellte sie das Thema „Ehrenamt“ mithilfe einer PowerPoint vor. Diese findet ihr in der Mail zum Protokoll beigefügt.

TOP 5 Sonstiges

Anfrage von Frau Laskowski-Reis (PGR-Vorsitzende der Pfarrei Zeller Hamm)

Die Idee von Frau Laskowski-Reis ist, dass künftig die Protokolle der Sitzungen des RatPastR auch an die Vorsitzenden der vier PGR's im Pastoralen Raum per Mail zugesandt werden. Dies hätte zum einen eine höhere Transparenz der Arbeit des RatPastR in den Gremien vor Ort zur Folge und zum anderen eine größere Chance Terminüberscheidungen zu verhindern. Dieser Idee stimmten alle Anwesenden zu.

<p>Die nächste Sitzung des Rates des Pastoralen Raumes findet statt am 10.04.25 um 19:00 Uhr im Kloster Beilstein.</p>

<p>Der spirituelle Impuls wird von Beate vorbereitet</p>

Für das Protokoll

Christoph Nörling, Schriftführer und
Mitglied im Leitungsteam PastR
Cochem-Zell